

Stadt Wedel

Jan-Palm-Preis für Grüne-Woche-Team

Klimaschutzfonds zeichnet Schülervertretung des Johann-Rist-Gymnasiums aus

Als es still geworden war im Saal intonierte die Schulband „Silent Surprise“ das wohl bekannteste Friedenslied der Welt: IMAGINE. Gänsehaut stellte sich ein, als zur zweiten Strophe der Chor aus dem Hintergrund trat und den Gesang mit aufnahm.

Nach diesem eindrucksvollen Zeichen für die Opfer von Krieg und Gewalt überall auf der Welt, begrüßte der Vorsitzende des Klimaschutzfonds Wedel e.V., Michael Koehn, die Gäste, unter anderem Stadtpräsidentin Renate Palm und Hausherrin Anke Kjer.

Renate Palm, Stadtpräsidentin und Mutter des Namensgeber des später zu vergebenden Preises, nutzte ihr Grußwort für eine sehr persönliche Rede. Der frühe Tod ihres Sohnes habe Sie und ihre Familie sehr getroffen, Aber sie sein nun auch sehr glücklich, dass dadurch die Initiative von jungen Menschen belohnt und gefördert werden könne.

Michael Koehn ging in seiner kurzen Rede auch darauf ein, dass oftmals gefragt werde, ob die Flüchtlings-„Krise“ nicht derzeit viel wichtiger sei, als der Klimaschutz. Koehn lobte das große Engagement der Wedler Initiativen, wies auf das Fest am Sonntag hin und zollte namentlich Nicole Weller und Hüseyin Inak großen Respekt. „Aber, wir dürfen nie vergessen, die Ursachen für Flucht zu bekämpfen,“ sagte er, „Wenn wir hier in der westlichen Welt so weiter machen, werden wir eine Flüchtlingswelle erleben, die 1.000 Mal größer ist!“ Es leben ca. 40% der Menschen an Küsten, vor allem in ärmeren Gegenden der Welt. Wenn diese vor steigendem, Plastikverseuchten und industriell leergefischten Meeresspiegel fliehen müssen, werden das gut drei Milliarden Menschen sein. Das sollten wir weder diesen Menschen, noch uns selbst antun wollen. „Nach uns die Sintflut‘ darf nicht unser Motto sein!“ so Koehn weiter.

Nach einer kurzen Zusammenfassung der vielfältigen Aktionen der UmweltWoche stellen die beiden (ehemaligen) Schulsprecher Johanna Gropp und Julian Fresch die von Ihnen initiierte „Grüne Woche“ vor. Für Idee und Durchführung hatte der KSFW der Schülervertretung den diesjährigen Jan-Palm-Preis zugesprochen.

Danach wurden die Gewinner des Plakatwettbewerb gekürt. Zehn Tage konnten die Besucher des Rathaus die Plakate anschauen und dann Ihre Favoriten „voten“. Als eindeutige Sieger gingen dabei Sarah Madaus (12-18 Jahre) und die Klasse 4d der Altstadtschule (6-12 Jahre) über die Ziellinie und konnten Urkunden und Preisgeld mit nach Hause nehmen.

Band und Chor hatten die gesamte Veranstaltung umrahmt und verabschiedeten nun die Besucher mit einer zweiten Auflage von „Imagine“. Danach sammelte man sich in der Mensa. Hier wurden interessante Gespräche geführt, neue Projekte -rund um Umweltschutz und Flüchtlinge - erdnen und Kontakte geknüpft oder vertieft. (Klimaschutzfonds Wedel, 22.11.2015)



Der große Moment: die Überreichung des Jan-Palm-Preises an die neuen und alten Schülersprecher. Foto: Jürgen Nitt



Stadtpräsidentin Renate Palm gratulierte und fand sehr persönliche Worte - ihr verstorbener Sohn hatte den Preis initiiert. Foto: Jürgen Nitt



Glückwunsch von Michael Koehn für die Sieger des Plakatwettbewerbs Sarah Madaus und...



...die Vertreter der Klasse 4d der Altstadt-Schule.

Nach oben